

# Niederschrift

## über die 26. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft

**Sitzungstag:** 27.02.2019

**Sitzungsort:** Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus

**Sitzungsdauer:** 16:32 Uhr bis 18:12 Uhr

### Teilnehmerverzeichnis:

#### Vorsitzender

Bollmeyer, Matthias, Dr.

#### Stellvertretender Vorsitzender

Funk, Harry, Dr.

#### Ausschussmitglieder

Albers, Udo

Montigny, Bettina

Thomßen, Almuth

Waculik, Hanspeter

Wolken, Wilfried

Vertretung für Herrn Olaf Harjes

Vertretung für Herrn Hendrik Theemann

#### Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Hagedstedt, Uwe

Lorenz, Jörg

Protokollführer

### Entschuldigt waren:

#### Ausschussmitglieder

Harjes, Olaf

Theemann, Hendrik

### Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 16:32 Uhr.

**TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

**TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP 4. Feststellen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen. Nach der Feststellung der Tagesordnung erkundigt sich **Herr Udo Albers**, warum der Tagesordnungspunkt 14 nicht im öffentlichen Teil behandelt wird. **Herr Bürgermeister Albers** erwidert, dass es im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes um Grundstücke und Eigentümerinteressen gehe, die schützenswert seien. **Herr Udo Albers** erklärt dazu, dass es um das Sanierungsgebiet IV gehe und er es daher als nicht vorteilhaft empfinde, dieses Thema in nichtöffentlicher Sitzung zu verhandeln. **Der Vorsitzende** erklärt, dass er die Beschlussvorlage so verstanden habe, dass in nichtöffentlicher Sitzung die Richtung vorgegeben werde, die für die Verhandlungen mit einzelnen Grundstückseigentümern erforderlich sei und die Vorstellung der Planung in öffentlicher Sitzung erfolgen solle. **Herr Lorenz** ergänzt, dass erst die Betroffenheit der Eigentümer festgelegt werden müsse, bevor man mit diesen verhandele. In öffentlicher Sitzung über Planungen zu sprechen, die deren Grundstücke betreffe, sei kein guter Stil.

**TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -**

**Der Vorsitzende** stellt fest, dass kein Einwohner, der nicht Ratsmitglied sei, anwesend sei und führt die Sitzung fort.

**Zuständigkeit des Rates:**

**TOP 6. Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 96 "Gewerbegebiet Mitte"  
Vorlage: BV/0701/2016-2021**

**Der Vorsitzende** erklärt einfühend, dass sowohl Herr Harjes als auch er ursprünglich ange-regt hätten, diese Planstraße mit einem eigenen Namen zu versehen. Dieser Vorschlag habe in der Beschlussvorlage Berücksichtigung gefunden. Es sei interessant, dass die eigentliche Flurbezeichnung weiter nördlich auf dem Gebiet der Gemeinde Wangerland befinde. **Herr Udo Albers** begrüßt die Namensgebung sehr, weil diese sich gut in das Gebiet einfüge; anders als das Durcheinander in den Neubaugebieten.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Jever beschließt, die Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 96 „Gewerbegebiet Mitte“ wie folgt zu benennen:**

**„Am Kreuzhamm“**

**Der genaue Verlauf der Straße ist der beigefügten Planzeichnung zu entnehmen.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:**

**TOP 7. Widmung von Straßen gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes,  
hier: Widmung des Straßenzuges "Johannes-Brahms-Straße" und eines Teiles des Straßenzuges "Hammerschmidtstraße"  
Vorlage: BV/0698/2016-2021**

**Der Vorsitzende** verweist auf die Beschlussvorlage, in der der Sachverhalt ausführlich beschrieben werde.

Ohne weitere Diskussion lässt er über die Beschlussempfehlung abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Verwaltungsausschuss der Stadt Jever beschließt, den in den beigefügten Plänen dargestellten Straßenzug „Johannes-Brahms-Straße“ und den westlichen Teil des Straßenzuges „Hammerschmidtstraße“, Gemarkung Jever, Flur 2, Flurstücke 71/62, 69/13, 92/3 und 69/22 als Gemeindestraßen im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 3 Nieders. Straßengesetz (NStrG) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Abs. 1 NStrG zu widmen.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**Eigene Zuständigkeit:**

**TOP 8. Genehmigung des Protokolls Nr. 25 vom 16.01.2019 - öffentlicher Teil -**

**Herr Wolken** erklärt, dass seine Aussage zum Tagesordnungspunkt Nr. 7 „Ausbau der Straße „Oestringer Weg““ auf Seite 5 nicht richtig wiedergegeben worden sei. Er habe sich nicht gegen die geplanten Einengungen ausgesprochen, sondern dafür.

Das Protokoll wird mit dieser Änderung mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

**TOP 9. Mitteilungen der Verwaltung**

**Bürgermeister Albers** erklärt, dass im Hinblick auf die Fortführung großer Planverfahren und die Behandlung der Stellungnahme zum Entwurf des RROP geplant sei, am 27.03.2019 einen weiteren Bau- und Planungsausschuss einzuschreiben. In der Woche davor sei bereits eine Sitzung am 20.03.2019 vorgesehen. Da er aber an diesem Abend aus Cullera zurück-

kehre, solle die Sitzung nach Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden um einen Tag auf Donnerstag, den 21.03.2019, verschoben werden. Sitzungsbeginn solle statt 16:30 Uhr jedoch 17:00 Uhr sein.

## **TOP 10.      Anfragen und Anregungen**

### **TOP 10.1.    Anregung und Anfrage von Frau Thomßen**

**Frau Thomßen** verweist aufgrund eines von ihr mitgebrachten Fotos auf die Problematik der Schottergärten. Das Foto liegt dieser Niederschrift an. **Sie** erklärt, dass es bereits viele Kommunen gebe, die sich dagegen wehren. Die Stadt Jever solle diese auch tun. **Herr Dr. Funk** erwidert, dass eine „Verschotterung“ in diesem Umfang bereits jetzt verboten sei. Der Landkreis werde dagegen vorgehen.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass ein Beschluss gefasst worden sei, wonach die Grünordnungsregelungen künftiger Bebauungspläne konkret vorgestellt werden, so dass man bei Überhandnahmen von Schottergärten tätig werden und Regelungen treffen könne.

**Frau Thomßen** erkundigt sich, ob in dem Baugebiet „An den Schöfelwiesen“ ein Kinderspielplatz eingeplant werde. **Bürgermeister Albers** erwidert, dass die Verwaltung derzeit Überlegungen dazu anstelle. Es liege zudem eine Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren vor, in diesem Gebiet einen Kinderspielplatz vorzusehen.

## **TOP 11.      Schließen der öffentlichen Sitzung**

**Der Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:47 Uhr.

Genehmigt:

Dr. Matthias Bollmeyer

Jan Edo Albers

Uwe Hagestedt

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in